



STAATLICHE GRUNDSCHULE

„An den Gleichbergen“
Milz



ZAHLEN UND FAKTEN



- Offene Ganztagsschule
- Frühhort ab 6.30 Uhr
- Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr

Schulleiterin: Frau Ehinger
Anzahl der Schüler: 150
Anzahl der Lehrerinnen: 11
Hortnerinnen: 5
MSD: 1



ZAHLEN UND FAKTEN

Hier lernen Kinder
aus
8 verschiedenen
Orten:

Römhild, Milz,
Eicha,
Mendhausen,
Sülzfeld, Haina,
Westenfeld und
Hindfeld



ZAHLEN UND FAKTEN

Name: _____ Klasse: 1


Lernplan – Mathematik
28.8. – 15.6.2010

Datum	Schwierigkeit	Aufgabe	Kontrolle
		1. Geldwerte bis 20ct / 20€	
		2. Subtraktion bis 20	
		3. Rechnen bis 20	
		4. Rechnen auf dem Zahlenstrahl	
		5. Tauschaufgaben, Aufgabenfamilien	
		6. Symmetrische Figuren	
		7. Mit Würfeln bauen	
		8. Die Hälfte und das Doppelte	
		9. Bist du fit?	
	W 1	Hungrige Fledermäuse	
	W 2	Ein Saurier aus Vergangenheit	
	W 3	Ein Dorsch aus Friesland	

Hausaufgaben in der traditionellen Form sind out: Die Kinder erfüllen ihre Lernpläne in der Lernwerkstatt. Diese ist täglich (außer dienstags) von 14.00 bis 15.00 geöffnet.



ZAHLEN UND FAKTEN

Unsere

Arbeitsgemeinschaften:

Chor Museum

Computer Natur

Fußball Kegeln



ZAHLEN UND FAKTEN



Die Anzahl der Unterrichtsräume ist begrenzt, es gibt keine Fachkabinette.

Die Bibliothek dient gleichzeitig als Computerraum.

Unser Plus ist ein phantastisches Außengelände.



LEITGEDANKEN ZUM SCHULVERSUCH

Allen Kindern wird eine Lernumgebung geschaffen, die ihren individuellen Fähigkeiten und Voraussetzungen entspricht.

Grundprinzip der pädagogischen Arbeit ist die Achtung vor dem Kind, die Anerkennung seiner Leistungen und die Förderung selbstständigen und gemeinschaftlichen Lernens.





VORAUSSETZUNGEN

Kinder mit sonderpädagogischen
Förderbedarf werden integrativ beschult.
Die Kinder der Jahrgangsstufe 1 und 2
werden in 5 altersgemischten Klassen
unterrichtet.

Der Unterricht wird durch innere Differenzierung jedem
Kind mit pädagogischen Förderbedarf entsprechend
seinem Leistungsstand gerecht.
Der Unterricht erfolgt weitgehend in
offenen Unterrichtsformen.

UMSETZUNG

Alle Pädagogen sind in den Schulversuch eingebunden – jeder Kollege hat Kinder mit pädagogischem Förderbedarf, Kinder, die in der Schuleingangsphase verweilen oder bei denen sich sonderpädagogischer Förderbedarf abzeichnet. Ein Team (Schulleiterin, 2 Kolleginnen der SEPh, MSD) ist direkt verantwortlich (Planung notwendiger Schritte, Dokumentation, Teilnahme an den Arbeitsberatungen, Beratung und Weiterbildung der Kollegen).

